

## Anmeldungsunterlagen

- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Beglaubigte Abschrift des Zeugnisses
- › Erklärung, ob und ggf. an welchem Berufskolleg für technische Assistenten der Bewerber bereits an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen hat
- › Erklärung, an welche andere Schulen der Bewerber einen Aufnahmeantrag gerichtet hat

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an  
(Meldeschluss 1. März).

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an  
**Herrn Welz**  
welz@jgs-heidelberg.de



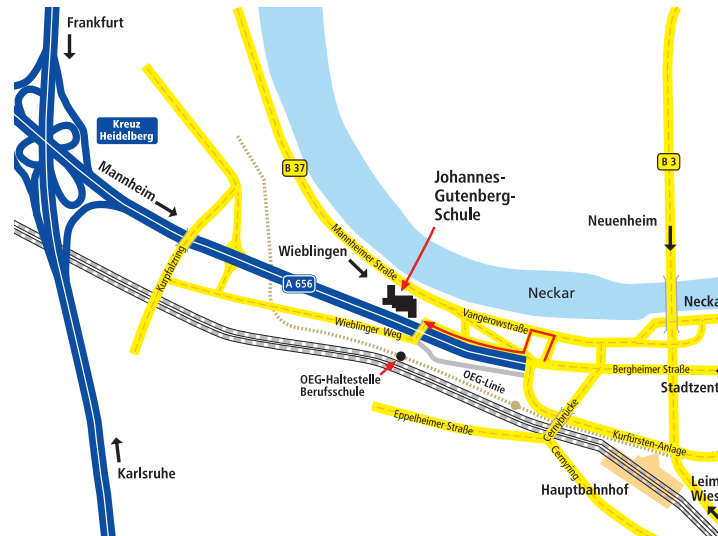
## Wie erreichen Sie uns?



Wieblinger Weg 24 / 7  
69115 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 528-700  
Fax 0 62 21 / 2 14 72  
E-Mail: [schule@jgs-heidelberg.de](mailto:schule@jgs-heidelberg.de)  
Homepage: <http://www.jgs-heidelberg.de>

## Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Freitag 07:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr



## Zweijähriges Berufskolleg für biotechnologische Assistentinnen / Assistenten



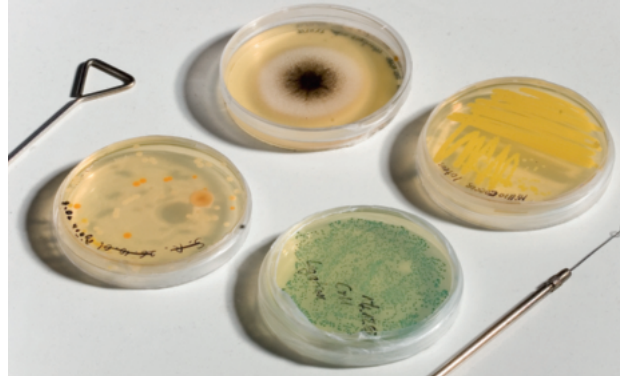
# Zweijähriges Berufskolleg für biotechnologische Assistentinnen / Assistenten

## Merkmale und Ziele

Das Berufskolleg für biotechnologische Assistenten bildet für labororientierte, technische Assistenz in den Lebenswissenschaften (Life sciences) wie z.B. der Molekularbiologie aus. Es vermittelt dabei als Vollzeitschule sowohl die theoretischen Kenntnisse als auch die praktischen Fertigkeiten. Das spätere Tätigkeitsfeld der Absolventen liegt hauptsächlich in der Forschung, Diagnostik und Industrie des Bereichs Life Sciences. Der Besuch dieser Schulart ist eine solide Voraussetzung für Schülerinnen und Schüler, sich in einer Technologie mit guten Berufsaussichten zu qualifizieren. Darüber hinaus wird durch zusätzlichen Wahlunterricht der Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht.

## Abschluss / Prüfung

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre und endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) der Biotechnologie“ erworben wird. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil. Zusätzlich ist im zweiten Schuljahr eine Projektarbeit anzufertigen.



## Aufnahmevoraussetzungen und -bedingungen

- › Fachschulreife oder
- › Realschulabschluss oder
- › Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder
- › Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- › Bei Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zusätzlich ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

## Dauer / Beginn

Das Berufskolleg für Biotechnologie ist eine zweijährige Vollzeitschule und beginnt jeweils zum Schuljahresanfang in Baden-Württemberg

## Gliederung und Inhalte

Die Allgemeinbildung erfolgt in den Fächern Deutsch, Englisch, Wirtschaft und Soziales sowie Religion. Der fachtheoretische Unterricht gliedert sich in die Fächer Biotechnologie, Mikrobiologie, Chemie, Biologie, Mathematik, Physik, Fachenglisch und Informationstechnologie. Die fachpraktische Ausbildung findet in modernen,

gut ausgestatteten Labors statt und erfolgt in den Fächern Allgemeine Labormethodik, biotechnologisches, mikrobiologisches, biologisches und chemisches Praktikum. Ergänzt wird die Ausbildung durch ein außerschulisches Praktikum, das in Labors der Universitäten, Industrie etc. absolviert werden kann. Neben der Allgemeinbildung und der Fachkompetenz wird im Berufskolleg die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gefördert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur selbstständigen Erarbeitung von Aufgabenstellungen im theoretischen und im praktischen Bereich gelegt. Über ein weiteres Unterrichtsangebot in Deutsch, Englisch sowie Mathematik und einer Zusatzprüfung in diesen Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben. Damit ist der Bildungsgang auch durchlässig in Richtung Fachhochschulstudium.

## Kosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt. Bei entsprechender Voraussetzung besteht ein Anspruch auf BAföG-Unterstützung. Weitere Informationen zum Thema BAföG finden Sie unter <http://www.bafoeg.bmbf.de/>